

## Unter neutraler Flagge

**Monte Carlo.** Der Leichtathletikweltverband IAAF hat den wegen der Sperre ihres Verbandes nicht startberechtigten russischen Sportlern einen Antritt unter neutraler Flagge in Aussicht gestellt. Sie dürften nicht von Trainern oder Ärzten betreut worden sein, denen Dopingverstöße vorgeworfen werden, und müssten eine ausreichende Zahl von Urin- und Blutproben nachweisen, sich also für einen längeren Zeitraum einem unabhängigen Testprogramm nach den Regeln der Weltantidopingagentur unterworfen haben. 50 bis 60 russische Athleten könnten laut IAAF unter diesen Voraussetzungen an der Hallen-EM im März und der WM im August teilnehmen, auch wenn der russische Verband dann immer noch gesperrt sein sollte. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/300409.unter-neutraler-flagge.html>*